

# Molipan<sup>®</sup> Pro

Gegen einjährige Ungräser und Unkräuter im Feldbau, Gemüsebau, Weinbau und in Zierpflanzen

- › **Breites Wirkungsspektrum**
- › **Baut sich im Boden leicht ab**
- › **Keine Einschränkung der Fruchtfolge**

## Wirkstoff

Linuron (47,5%)

## Formulierung

Wasserdispergierbares Pulver (WP)

## Wirkungsweise

Der Wirkstoff Linuron wird über die Wurzeln der Gräser und Unkräuter aufgenommen. Im Boden wird er an die Ton- und Humusteilchen ziemlich stark gebunden. Deswegen muss die Aufwandmenge dem Bodentyp angepasst werden. Im Nachauflauf zeigt Molipan Pro zusätzlich eine Kontaktwirkung übers Blatt auf. Die beste Wirkung wird in feinkrümligem und feuchtem Boden nach ausreichendem Regenfall erzielt. Die Dauerwirkung beträgt 1–2 Monate.

## Anwendung

### Kartoffeln

1,5–2 kg/ha nach dem Anhäufeln vor dem Auflaufen spritzen. Nachher Boden nicht mehr bearbeiten. Nach dem Auflaufen der Kartoffeln nicht mehr spritzen. Gegen Klebern kann im Nachauflauf 1,1 l/ha Basagran SG auf 10 bis max. 15 cm hohe Stauden eingesetzt werden.

### Sojabohnen

0,6–1 kg/ha sofort bis 3 Tage nach der Saat anwenden. Auf gleichmäs-

## Wirkungsspektrum

Unkräuter	Wirkung	Unkräuter	Wirkung
Ackerfuchsschwanz	●	Kamille	●
Ackerstiefmütterchen	●	Klebern	○
Amarant, Kriechender	●	Knöterich, Floh-	●
Amarant, Rauhaariger	○	Knöterich, Vogel-	○
Bingelkraut	●	Knöterich, Winden-	●
Ehrenpreis-Arten	○	Kreuzkraut	●
Erdrauch	●	Melde, Ruten-	●
Franzosenkraut	●	Mohn	●
Gänsefuss, Vielsamiger	●	Nachtschatten	○
Gänsefuss, Weisser	●	Raps (Ausfall)	●
Gänsedistel, Kohl-	●	Raygras	○
Hederich	●	Rispengräser	●
Hellerkraut	●	Senf	●
Hirsen	○	Taubnessel	●
Hirtentäschel	●	Vogelmiere	●
Hohlzahn	○	Windhalm	●

● Volle Wirkung ● Teilwirkung ○ Ungenügende Wirkung

sige Saattiefe von mindestens 3 cm achten.

### Sonnenblumen

0,6–1 kg/ha in einer Mischung mit Bandur (4–5 l/ha). Sofort bis 3 Tage nach der Saat anwenden.

### Karotten/Knollensellerie

2–3 kg/ha Molipan Pro + 3–4 l/ha Stomp SC sofort bis 5 Tage nach der Saat (Voraufbau). Molipan Pro (ohne Mischungspartner) kann auch im frühen Nachauflauf der Karotten

(2–3-Blatt-Stadium) angewendet werden.

### Fenchel (Knollenfenchel)

1,6 kg (2 x 0,8 kg/ha) als zweimalige Splitbehandlung. Auf leichten Böden und bei geschwächten Pflanzen können in gesättem Fenchel Schäden auftreten. Anwendung nur bei Knollenfenchel.

### Lauch (gepflanzt)

1,5 kg/ha bis spätestens 10–14 Tage nach der Pflanzung. Zur Aus-

weitung des Wirkungsspektrums empfehlen wir die Mischung 1,5 kg/ha Molipan Pro + 4 l/ha Stomp SC.

#### **Zwiebeln** (gesteckt)

2–3 kg/ha nach dem Stecken der Zwiebeln und vor dem Auflaufen der Unkräuter.

#### **Nüsslisalat** (gesät)

0,5 kg/ha im Voraufbau gegen einjährige Unkräuter, unmittelbar nach der Saat. Kein Einsatz in Pflanzkulturen. Keine Anwendung auf nassen Böden. Herbizidfilm antrocknen lassen, bevor zurückhaltend bewässert wird. Behandlungen ab Beginn der Quellung des Saatgutes können zu Kulturschäden führen.

#### **Petersilie**

1,5 kg/ha im Voraufbau unmittelbar nach der Saat (nur eine Behandlung).

#### **Weinbau**

5 kg/ha im Februar bis April auf unkrautfreien Boden anwenden; ab dem 4. Standjahr der Reben.

#### **Zierpflanzen**

Bei Gladiolen, Hyazinthen und Tulpen 15–20 g/a nach der Pflanzung bis zum Spitzen der Zwiebelgewächse.

### **Brühezubereitung**

Molipan Pro stets zuerst mit wenig Wasser zu knollenfreiem Brei ansetzen, dann diesen in die nötige Menge Wasser einrühren.

### **Beachten**

Molipan Pro nicht auf reinen Sandboden anwenden; im Moorboden nur kombiniert mit Stomp SC. Nicht überdosieren.

### **Mischbarkeit**

Mischungen mit Stomp SC:  
Bei hartem Wasser muss 0,25% Calgon zugesetzt werden.

### **Packungsgrößen**

1 kg (10x1 kg)

### **Marke**

® Registered trademark of a Syngenta group company

### **Gefahrenhinweise**

N Umweltgefährlich

T Giftig

### **Version**

11/2010